
WIR – Fraktion
c/o Daniel Freiherr von Lützow

[REDACTED]
[REDACTED]

An
Gemeindevertretung der Gemeinde Blankenfelde-Mahlow
Über
Sitzungsdienst der Gemeinde Blankenfelde-Mahlow

Blankenfelde-Mahlow, den 26.05.2018

Antrag:

Die WIR-Fraktion beantragt, dass wenigstens 50 Prozent aller Kindertagesstätten in der Gemeinde Blankenfelde-Mahlow zum Beginn des neuen Schuljahres (sofern ohne Baumaßnahmen möglich) sonst spätestens zum März 2019 vom offenen Konzept auf ein geschlossenes Konzept (gruppenbasiert) umgestellt werden. Die Verwaltung prüft hierzu die Möglichkeiten, welche Tagesstätten durch minimale ggf. finanzielle und bauliche Umgestaltung in Betracht kommen. Eine Elternumfrage würde ebenfalls zur Entscheidungsfindung beitragen und der geforderten Transparenz und Mitbestimmung gemäß dem KitaG entsprechen.

Begründung:

In der Gemeinde haben Eltern keine Wahlmöglichkeit in Bezug auf die Erziehungs-/Betreuungsform in Kindertagesstätten, da alle Einrichtungen nur das offene Konzept anbieten. Die Anfragen von diversen Eltern werden nicht ernst genommen, was grundsätzlich nicht mit den Vorgaben des KitaG vereinbar ist, da gemäß § 4 KitaG ein

demokratisches Zusammenwirken mit den Eltern/ Erziehungsberechtigten in allen wesentlichen Entscheidungen für die Tagesstätte voraussetzt und verlangt wird; das Konzept einer Tagesstätte ist eine wesentliche Entscheidung. Nach bisherigen Erkenntnissen, wurde das offene Konzept durch die Verwaltung im Rahmen einer „Fachberatung“ allen Einrichtungsleitern und deren Teams schmackhaft gemacht und empfohlen, so dass es gemeindeweit ohne Einbeziehung der Eltern eingeführt wurde, obwohl es gemäß KitaG gefordert ist. Nicht alle Eltern sind mit dem offenen Konzept zufrieden, haben aber keine Möglichkeit sich diesem zu entziehen. In einer Demokratie sollte es allen Eltern möglich sein, frei zu entscheiden, welches Konzept für ihre Vorstellung im Rahmen ihrer Erziehung sinnvoll erscheint. Der Verweis nach Berlin auszuweichen, ist keine Lösung.

Beschlussvorlage:

Die Gemeindevertretung Blankenfelde-Mahlow beschließt, dass wenigsten 50 Prozent aller Kindertagesstätten in der Gemeinde zum Beginn des neuen Schuljahres (sofern ohne Baumaßnahmen möglich) sonst spätestens zum März 2019 auf ein geschlossenes Konzept (gruppenbasiert) umgestellt werden. Die Verwaltung prüft hierzu die Möglichkeiten, welche Tagesstätten durch minimale ggf. finanzielle und bauliche Umgestaltung in Betracht kommen. Eine Elternumfrage könnte ebenfalls zur Entscheidungsfindung beitragen und würde der geforderten Transparenz und Mitbestimmung gemäß dem KitaG entsprechen.

Als mögliche Beratungsfolge wird vorgeschlagen:

- Gemeindevertretung zur Beschlussfassung

Gez. Daniel Freiherr von Lützwow
Fraktionsvorsitzender

(im Original unterzeichnet)